

Schüler überzeugen bei Stück im Stück

Sechstklässler des Söderblom-Gymnasiums führen »Die Kusskrise« in der Aula auf

■ Von Andreas Kokemoor

Espelkamp (WB). Was für ein Theater im Theater – oder ist es doch wie im wahren Leben? Die Theater-AG der Stufe 6 des Söderblom-Gymnasiums hat am Mittwoch und Donnerstagabend viel Applaus für das Stück »Die Kusskrise« geerntet. Bereits mehrfach hat das Gymnasium »ihr« Stück von Schule, Schülern und Theater in der Aula aufgeführt.

Der Autor und Regisseur des Stückes ist Dr. Peter Tiemann, der Lehrer am Gymnasium ist. Die Schüler verstanden es, die die Aufführung mit Romantik, Spannung und Witz zu füllen.

Schade war es nur, dass diese tollen Leistungen nur schwach die Besucherreihen füllten. Die jungen Schauspieler spielten eine Schulklasse, die für ein Theaterstück probt und es aufführt. Die Jungen und Mädchen überzeugten in den vielen Rollen und ihren verschiedenen Charakteren durch Sprache, Spiel, Gestik und Mimik, so dass ein stets kurzweiliges vor allem anrührendes und bezauberndes Theater geboten wurde.

Das Stück im Stück heißt »Ritter, Räuber und Randal« und ließ die Aufführung zu einem Traum werden. Die Hauptrolle der Prinzessin vom Zauberschloss übernimmt darin Corinna (dargestellt von Vivien Habowez). Sie weiß am Anfang jedoch noch nicht, dass sie in einer Szene Mädchenschreck Ricardo



Mehr als nur Theater: Dr. Peter Tiemann, Lehrer und Autor des Stückes »Die Kusskrise« spielt und singt zusammen mit den Darstellerinnen ein

Lied, begleitet von Hauptdarstellerin Vivien Habowez an der Geige.

Fotos: Andreas Kokemoor

küssen muss, der einen Ritter spielt. Kein Wunder, dass sich Eltern und Freundinnen Sorgen machen, ob Corinna der Auftritt gelingt. Die Eltern wollen sogar die Rolle umschreiben, die Freundinnen bemitleiden sie. Doch Corinna

will es »professionell« angehen: »Ich werde die Lippen zusammendrücken wie ein Fahrradventil.« Witzig ist die Rolle der Lehrerin, die das Drehbuch ändert und mehreren Mädchen eine Kussrolle zuteilt. Damit nimmt die Kusskrise ihren Lauf.

Bettina, zwei Stufen höher, ist »Weltklasse im Küssen« und gibt den Ratschlag: »Beim Küssen spielen alle Mädchen Theater.« Corinna weint, Ricardo ist krank. Felix springt für ihn ein. Und ihn zu küssen, scheint dann doch gar nicht so schlimm zu sein. Nach der Aufführung möchte Corinna jedenfalls mit ihm ein Eis essen gehen.

Die gespannten Zuschauer erleben ein Happy-End. Als Schattenbild sahen sie den berühmten Theaterkuss.

Die Mitwirkenden

Nele Buuck, Lara-Luisa Dawurske (Bettina), Alexander Görzen, Vivien Habowez (Corinna), Robin Klostermeyer (Ritter Felix), Chris Rohrsdorfer (Vater), Miriam Kammann (Mutter), Muhammed-Mustafa Karaagac, Luisa Baars, Jule Gehrman, Wiebke Gerding, Jan Hallmann, Noa

Hauphoff, Vivien Kuhn, Sophia Köhler, Mario Kröker, Laura Marie Meier, Gina Marie Aschemeyer, Nadine Berger, Pascal Brinks, Tim Dellmann, Nele Engelsmeier, Jasmin Heinrichs, Leon Höppner, Felix Kathe, Lasse Klipker, Viktor Lautenschläger, Henrik Stork, Leo Vollert und Rabea Wuttke,



»Beim Küssen spielen alle Mädchen Theater«, ist der Rat, den die erfahrene Bettina (Lara Dawurske, Mitte) den Mitschülerinnen gibt.